

N i e d e r s c h r i f t

über die 9. Sitzung des Gemeinderates am 04.07.2011
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

<u>Anwesend:</u>	Bgm. Manfred Spiegl	als Vorsitzender
	GR Dr. Walter Seidenbusch	GR Stefan Kuprian
	GR ⁱⁿ Barbara Schallenmüller	GR DI (FH) Josef Kirchmair
	GR ⁱⁿ Patrizia Haselwanter	
	GR Markus Scheiring	Vzbgm. Markus Baumann
	GR Stefan Nothdurfter	GR ⁱⁿ Mag ^a . Petra Kofler

Schriftführer: Martin Falkner

Entschuldigt: GR Wolfgang Mucher

T A G E S O R D N U N G

1. Genehmigung der Niederschrift vom 11.05.2011
2. Zugangsverbesserung zur Volksschule
3. Verbesserung Verkehrssicherheit mit Platzgestaltung
"Spielthennen/Platzl"
4. Satzungsänderung bei Abwasserverband Zirl
5. Ansuchen um Solarförderung
6. Trinkwasserversorgung der Gemeinde Ranggen
7. Kündigung Pachtvertrag für Cafe-Restaurant Claudia
8. Hundeleinen- und Hundesteuerordnung
9. Personelles (Kindergarten 2011/2012)
10. Bericht des Bürgermeisters
11. Anfragen, Anträge und Allfälliges

B E S C H L Ü S S E

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TGO-Pkt. 1:

Die Niederschrift zur 8. Gemeinderatssitzung vom 11.05.2011 wird einstimmig genehmigt.

TGO-Pkt. 2:

Zur Vergabe der Wiedererrichtung eines behindertengerechten Zuganges zur Volksschule wird wie folgt informiert:

5 Firmen wurden angeschrieben um ein Angebot zu legen. Zwei Firmen haben ein Angebot gelegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe an den Billigstbieter Firma Holzbau Aktiv, 6170 Zirl zum Preis von € 95.597,22 inkl. MWSt.

TGO-Pkt. 3:

Bürgermeister Spiegl informiert den Gemeinderat über die geplante Verbesserung (Verkehrssicherheit) mit Platzgestaltung am Dorfplatz südlich der Pfarrkirche. (Spieltennen/Platzl).

Der voraussichtliche Baubeginn sollte am 16.08.2011 von statten gehen.

TGO-Pkt. 4:

Der Abwasserverband Zirl und Umgebung hat am 26.05.2011 eine neue Satzung einstimmig beschlossen. Dazu ist auch der Beschluss der Gemeinderäte der Mitgliedsgemeinden notwendig.

Den Gemeinderäten der Gemeinde Ranggen wurde am 15.06.2011 vom Gemeindeamt per E-Mail ein Exemplar der neuen Satzung übermittelt.

Bürgermeister Spiegl und Vzbgm. Markus Baumann erläutern die wesentlichen Änderungspunkte.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig die vorliegende Satzung des Abwasserverband Zirl und Umgebung vom 26.05.2011 einstimmig.

TGO-Pkt. 5:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Punkt 2 der Richtlinien zur Solarförderung der Gemeinde Ranggen vom 30.03.2009 einen einmaligen Zuschuss für folgende Personen:

Name	Zuschuss des Landes	Zuschuss Gemeinde
Dr. Martin Gabl	26.04.2011 € 8.000,00	€ 400,00
Mag. Oehm Manfred	26.05.2011 € 3.906,90	€ 400,00

TGO-Pkt. 6:

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat von den bisherigen Planungsvorarbeiten zur Trinkwasserversorgung.

Der Gemeinderat erteilt Bgm. Spiegl einstimmig die Kompetenz weitere Schritte zur Einholung der forstrechtlichen sowie der wasserrechtlichen Bewilligungen zu setzen.

TGO-Pkt. 7:

Bgm. Spiegl informiert den Gemeinderat darüber, dass die Pächterin des Cafés Frau Claudia Wernig aufgrund gesundheitlicher Probleme den Pachtvertrag mit 30.06.2011 gekündigt hat.

Das Schreiben von Frau Claudia Wernig wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Laut Pachtvertrag wäre eine 6 monatige Kündigungsfrist gegeben.

Aufgrund der gesundheitlichen Situation von Frau Claudia Wernig entschließt sich der Gemeinderat für folgende Vorgangsweise:

- Die Betriebskosten werden zum 30.06.2011 eingestellt
- Die Pachtkosten werden bis zum 30.09.2011 verlangt, es sei denn, es findet sich vorher ein neuer Pächter

Die Ausschreibung soll in diversen Printmedien und Internet publiziert werden.

TGO-Pkt. 8:

Bgm. Spiegl bittet Gemeindevorstand Stefan Kuprian von der neuen Hundeleinen- und Hundesteuerordnung zu berichten.

GV Stefan Kuprian informiert, dass alle Gemeinderäte vom Gemeindeamt per E-Mail die Entwürfe zur Hundeleinen- und Hundesteuerordnung erhalten haben.

Vom Amt der Tiroler Landesregierung wird empfohlen zur Hundeleinenordnung einen Ortsplan mit genauer Kennzeichnung zu erstellen. Ein Vorentwurf der Hundeleinen- und Hundesteuerordnung wird dem Amt der Tiroler Landesregierung zur Vorprüfung übermittelt.

Nach Zustimmung der Landesregierung werden die Verordnungen vom Gemeinderat beschlossen.

TGO-Pkt. 9: (geheim)

TGO-Pkt. 10 Bericht des Bürgermeisters:

- Bgm. Spiegl informiert über eine überaus gelungene Organisation und Abwicklung des Abschnitts-Nassbewerbes der Feuerwehr Ranggen. Kompliment und Dank an die „Feuerwehrler“ mit allen Helfern.
- Gleichzeitig mit dem Abschnitts-Nassbewerb kam es auch zu einem Rohrbruch an der Trinkwasserleitung beim Ortseingang des Weilers Itzlanggen. Dieser konnte Gott sei Dank schnell erkannt, geortet und auch repariert werden. Danke an Bauhofleiter Ernst Rofner für diesen Einsatz.
- Ein Entwurf der Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes im öffentlichen Interesse wurde vom Raumplaner vorgelegt. Dieses wird der Gemeindevorstand noch überarbeiten, mit dem Raumplaner nochmals besprochen und weiters eine Vorbesprechung mit der Abt. Raumordnung vom Amt der Tiroler Landesregierung geführt werden. Inhaltlich geht es darum neue, leistbare Baugründe für Rangger sowie eine neue Gewerbefläche (ein Ansuchen für Kauf liegt vor) auszuweisen und da und dort Arrondierungen vorzunehmen.

- Anlässlich der Gemeindeversammlung wurde über die Ideenbox darauf aufmerksam gemacht, dass es illegale Wasseranschlüsse gibt. Die Gemeinde Ranggen hat bereits einmal mittels Rundschreiben darauf hingewiesen, dass bei Feststellung von vorsätzlichen Fehlan schlüssen mit Anzeigen und Strafen zu rechnen ist. Bgm. Spiegl wird jeden Fall prüfen lassen. Ohne genaue Hinweise ist die Suche allerdings sehr schwierig und er bittet deshalb um konkrete Hinweise.
- Zur geplanten Sanierung der Straße in den Weiler Ried fehlt immer noch die Stellungnahme der BH Innsbruck trotz mehrmaliger Urgenz.
- Im Gemeindewald wurde eine Holzschlägerung (Ausdünnung) beauftragt, nachdem eine Holzschlägerungsfirma vor Ort war und der Preis derzeit sehr gut ist. Es geht hier um ca. 30 Festmeter.
- Bgm. Spiegl informiert, dass ab Herbst der Schülertransport für die Kinder des Weilers Itzlanggen nicht mehr durchgeführt werden kann, nachdem wir keinen Zuschuss des Bundes- aufgrund der zu geringen Kinderanzahl - mehr erhalten. Die Eltern werden mittels Schreiben informiert. Die Eltern können beim Finanzamt einen Zuschuss beantragen.
- Aufgrund familiärer und finanzieller Gründe ist Herr Abfalterer Ewald gezwungen, sein neu errichtetes Wohnhaus in der Pfarrwiese zu verkaufen. Interessenten können sich bei ihm selbst oder auch bei Bgm. Manfred Spiegl melden. Der Verkauf wird auch mittels Rundschreiben bekanntgegeben.
- Ohne Vorankündigung wurde die Gemeinde Ranggen informiert, dass die Gemeindekarten für die Bergbahnen Oberperfuss – diese wurden vor der Wintersaison auch ohne Vorankündigung von sechs auf zwei Karten reduziert - für den Sommer nicht gelten.
- Die Stromabschaltung am 4.7. Nachmittag hat viele GemeindegängerInnen verärgert, da von Seiten TIWAG keine Info erfolgte. Bitte den Ärger auch der TIWAG mitteilen sei es per Telefon oder email.
- Im August finden Asphaltierungsarbeiten an der Landesstraße von Unterperfuss nach Ranggen statt. Leider wird „geflickt“ und keine vollflächige Asphaltierung gemacht.
- Der Rangger Ehrenbürger Dr. Otto von Habsburg ist verstorben. Er war seit 1932 Ehrenbürger von Ranggen.

TGO-Pkt. 11 Anfragen, Anträge und Allfälliges:

- GR DI (FH) Josef Kirchmair berichtet, dass er einen Vortrag über „barrierefreie Gemeinden“ besucht hat.
- GR Markus Scheiring informiert in der Funktion als Kassenüberprüfungsausschussobmann von der am 16.05.2011 stattgefundenen Kassaprüfung. Es gab wie gewohnt keinerlei Beanstandungen.
- GR DI (FH) Josef Kirchmair informiert, dass die Gemeinderäte beim Stockschießturnier als Mannschaft teilnahmen und dabei den siebten Platz errungen haben.
- GR Markus Scheiring informiert, dass beim Wiesenweg ein großer offener Schacht ist, welcher abgedeckt werden sollte.
- Vzbgm. Markus Baumann informiert, dass die Randstein-Kanetten beim Wiesenweg gereinigt werden sollten.

g.g.g. Der Schriftführer

Die Gemeinderäte

Der Bürgermeister